

18.12.2019

Innovationsstandort nimmt weiter Gestalt an:

Airport Academy wird Teil von LabCampus am Flughafen München

- Generalübernehmer Ed. Züblin AG bekommt Zuschlag für den zweiten Gebäudekomplex am künftigen LabCampus
- Architekturbüro Auer Weber wird die Planung übernehmen



Wieder ein Meilenstein für LabCampus, den Innovationsstandort am Flughafen München: Die Ed. Züblin AG hat den Zuschlag als Generalübernehmer für den Neubau der „Airport Academy“ auf dem LabCampus-Gelände erhalten. Damit übernimmt Züblin bereits das

zweite Projekt auf dem Innovationsstandort, denn im April dieses Jahres hatte das Bauunternehmen schon den Zuschlag für das erste Bürogebäude am LabCampus bekommen. Die Airport Academy ist das Trainingszentrum der Flughafen München GmbH [FMG] und befindet sich derzeit im Oberdinger Ortsteil Schwaig östlich des Airports. Für die Planung des Neubaus wurde wie schon beim ersten Gebäude das Architekturbüro Auer Weber beauftragt, das aktuell auch für den Umbau des Münchner Hauptbahnhofs verantwortlich zeichnet.

Mit der Vergabe der Airport Academy wächst LabCampus weiter aus der Konzeptphase heraus und schreitet mit großen Schritten Richtung Realisierung. Damit gewinnt das

branchenübergreifende Innovationszentrum am Münchner Flughafen, an dem Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Start-ups künftig auf einer Gesamtfläche von rund 70 Fußballfeldern interdisziplinär arbeiten werden, weiter gestalterisch an Kontur. Das Areal ist als eine Smart City angelegt, die Lebens- und Arbeitswelten ideal vernetzt. International agierende Konzerne, Hidden Champions und herausragende junge Unternehmen sollen künftig unter modernsten Kollaborationsbedingungen gemeinsam Innovationen schaffen und mit diversen Leistungen von LabCampus zur Marktreife führen.

Die neue Airport Academy wird konzeptionell und architektonisch dem LabCampus-Netzwerkgedanken und Leitmotiv „Connect. Create. Collaborate.“ entsprechen. Markenzeichen des Gebäudes ist das markante zweigeschossige Betonfachwerk, das einen weiteren Baukörper mit drei Geschossebenen trägt. Abgeleitet ist die Formgebung des Tragwerks von der einzigartigen Erscheinung der Startbahnen und Rollwege des Münchner Flughafens aus der Luft gesehen. Auf einer Bruttogeschoßfläche von knapp 14.400 Quadratmetern entstehen großzügige Konferenzbereiche, technisch hochwertig ausgestattete Seminarräume in verschiedenen Größen sowie eine von einem Glasdach



überragte Lobby. Im Erdgeschoß ist neben großzügigen flexibel nutzbaren Gastronomiebereichen auch ein zentraler Eventbereich vorgesehen, der bis zu 500 Gästen Platz bietet. Darüber hinaus beinhaltet es unter anderem weitere Büroeinheiten sowie attraktive Breakout-Räume für den Austausch innerhalb kleinerer Gruppen.

Die Inbetriebnahme der neuen Airport Academy ist für Ende 2022 geplant. Der Neubau soll mit einer konzeptionellen Erweiterung des Trainingsprogramms verknüpft werden, die auch anderen Nutzern des LabCampus zugutekommen wird. Im Rahmen der geplanten Kooperation mit externen Firmen und Institutionen sind maßgeschneiderte Angebote für unterschiedliche Zielgruppen vorgesehen.

Informationen zu LabCampus finden Sie unter dem Link: <https://www.munich-airport.de/labcampus/de>

Bildmaterial zum Neubau der Airport Academy gibt es unter: <https://celum.munich-airport.de/pinaccess/showpin.do?pinCode=shX5qhVxmwBc>

2.838 Zeichen m. LZ

ÜBER LABCAMPUS

Die LabCampus GmbH wurde im März 2018 als 100-prozentige Tochter der Flughafen München GmbH ins Leben gerufen, um auf dem Gelände des Flughafen Münchens in den kommenden Jahren ein einzigartiges Innovationszentrum entstehen zu lassen. Wissensträger, Global Player und Start-ups, sollen in einem eigenen Campus langfristig zusammen gebracht werden, um neue Produkte zu entwickeln, zu testen und zu präsentieren. Kooperation und Interaktion sind dabei die Schlagworte: LabCampus übernimmt dafür eine aktive Rolle als Impulsgeber für Zusammenarbeit und bietet – gemeinsam mit einem Netzwerk von führenden internationalen Partnern – Hilfestellung für Unternehmen an, ihre Innovationsprozesse zu verbessern. Mit weltweit über 250 Zielen ist der Flughafen München ein pulsierendes internationales Verkehrsdrehkreuz und bietet LabCampus daher die besten Anschlüsse für Entwicklungen und Trends von morgen.

ÜBER DIE FLUGHAFEN MÜNCHEN GMBH (FMG)

Die 1949 gegründete Flughafen München GmbH (FMG) betreibt den Münchner Flughafen, der am 17. Mai 1992 an seinem heutigen Standort eröffnet wurde. Gesellschafter der FMG sind der Freistaat Bayern mit 51 Prozent, die Bundesrepublik Deutschland mit 26 Prozent und die Landeshauptstadt München mit 23 Prozent. Konzernweit beschäftigt die FMG mit ihren 21 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften rund 10.000 Mitarbeiter. Mit insgesamt über 38.000 Beschäftigten bei rund 520 Unternehmen gehört der Flughafen München zu den größten Arbeitsstätten Bayerns. Der Münchner Flughafen hat sich nach seiner Inbetriebnahme binnen weniger Jahre zu einer bedeutenden Luftverkehrsdrehscheibe entwickelt und fest im Kreis der zehn verkehrsstärksten Flughäfen Europas etabliert. Der Münchner Airport bietet heute Flugverbindungen zu über 250 Zielen in aller Welt. 2018 wurden an Bayerns Tor zur Welt rund 413.000 Flüge mit 46,3 Millionen Passagieren gezählt. Als erster und bisher einziger Flughafen in Europa wurde Bayerns Tor zur Welt vom renommierten Londoner Skytrax-Institut mit dem Qualitätssiegel »5-Star-Airport« ausgezeichnet.

IHRE LABCAMPUS PRESSEKONTAKTE:

LabCampus GmbH

Postfach 23 17 55 | 85326 München

Telefon +49 89 975 411 80

Telefax +49 89 975 410 06

presse@munich-airport.de

www.labcampus.de

...kernpunkt.PR

Gabriele Jung | Alexander Richter-Vrtic

Paul-Heyse-Str. 29 | 80336 München

Telefon +49 89 741 182 56

Telefax +49 89 741 182 54

jung@kernpunktpr.de

richter-vrtic@kernpunktpr.de

www.kernpunktpr.de

Datenschutz:

Damit wir Sie immer aktuell mit Nachrichten über den Flughafen München informieren können, haben wir Ihre Kontaktdaten in unserer Mediendatenbank gespeichert. Sie werden ausschließlich für die Pressearbeit verwendet und nicht weitergegeben. Weitere Details entnehmen Sie bitte der [Datenschutzerklärung](#).



<http://twitter.com/LabCampus>



<https://www.linkedin.com/company/labcampus/>